

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 11: Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft

Artikel: Forschungs- und Verwaltungszentrum der H.J. Heinz Company in Hayes Park, Hayes, Middlesex : Architekten Skidmore, Owings and Merrill
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

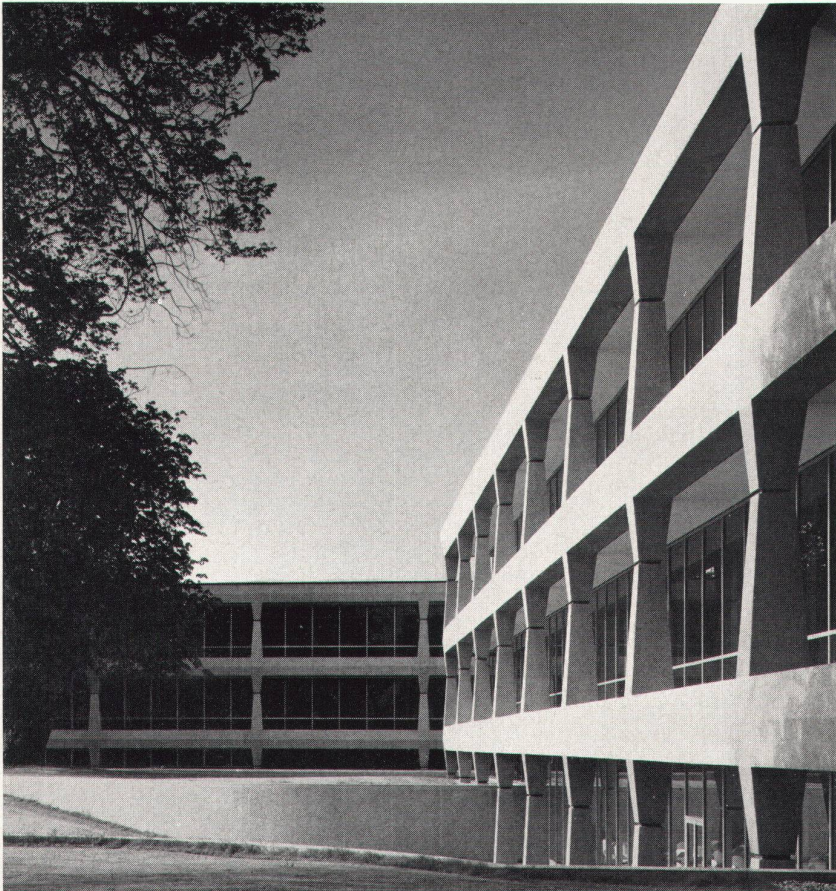
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forschungs- und Verwaltungszentrum der H. J. Heinz Company in Hayes Park, Hayes, Middlesex

Architekten: Skidmore, Owings and Merrill, New York, und Mathews, Ryan & Simpson, England

Um ihren Produktionsbetrieben Platz zu machen, zog die Verwaltung der H. J. Heinz Company in ein neues Gebäude. Dieses besteht aus zwei Teilen, welche durch eine unterirdische Verbindung zusammenhängen, so daß der Park nicht durch einen gedeckten Gang zerschnitten werden mußte. Das eine Haus enthält die Verwaltung und das andere die Forschung. Die Gebäude und Anlagen wurden so entworfen, daß der ländliche Charakter am Rande des Londoner Grüngürtels erhalten blieb. Sie haben nur zwei Obergeschosse; das dritte Geschöß ist unterirdisch. Die beiden Häuser haben dasselbe Grundmaß und liegen komplementär zueinander. Die Oberfläche der auffallenden vorgefertigten kreuzförmigen Betonteile erinnert an die Textur von hellem Granit. Die zurückgesetzte Verglasung erscheint gegenüber den Aluminiumrahmen von außen nahezu als schwarz.

Der Verwaltungshügel beherbergt 450 Arbeitsplätze und ist um einen offenen Hof mit einem Wasserbassin gruppiert. Um diesen Hof wurden die Kantine und die Empfangsräume angeordnet, auf dem Obergeschoß die großen Büroräume. Im Inneren herrscht die weiße Farbe vor; einige wenige Wände sind blau, die Böden bleiches Grau und einige Möbelstoffe grell gefärbt. Das Forschungsgebäude enthält über hundert Arbeitsplätze im Bereich der Analysen, Bakteriologie usw., aber auch der Verpackung, der Verkaufsförderung und eine Experimentierküche. Die Laboratoriumseinrichtungen bestehen aus weißem Formica und Teakholzstreifen.



1



2

1
Rechts: Verwaltungsgebäude mit Kantine im Untergeschoß; links: Forschungsgebäude
A droite: bâtiment d'administration avec restaurant au sous-sol; à gauche: Centre des recherches
Right: administration building with canteen in the basement floor; left: research centre

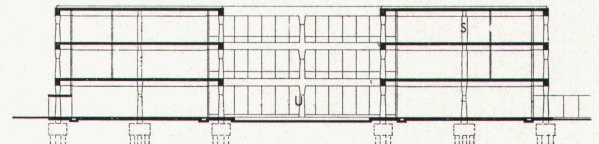
2
Fassadendetail
Détail de la façade
Façade detail

3
Schnitt durch das Verwaltungsgebäude
Bâtiment d'administration, coupe
Administration building, cross-section

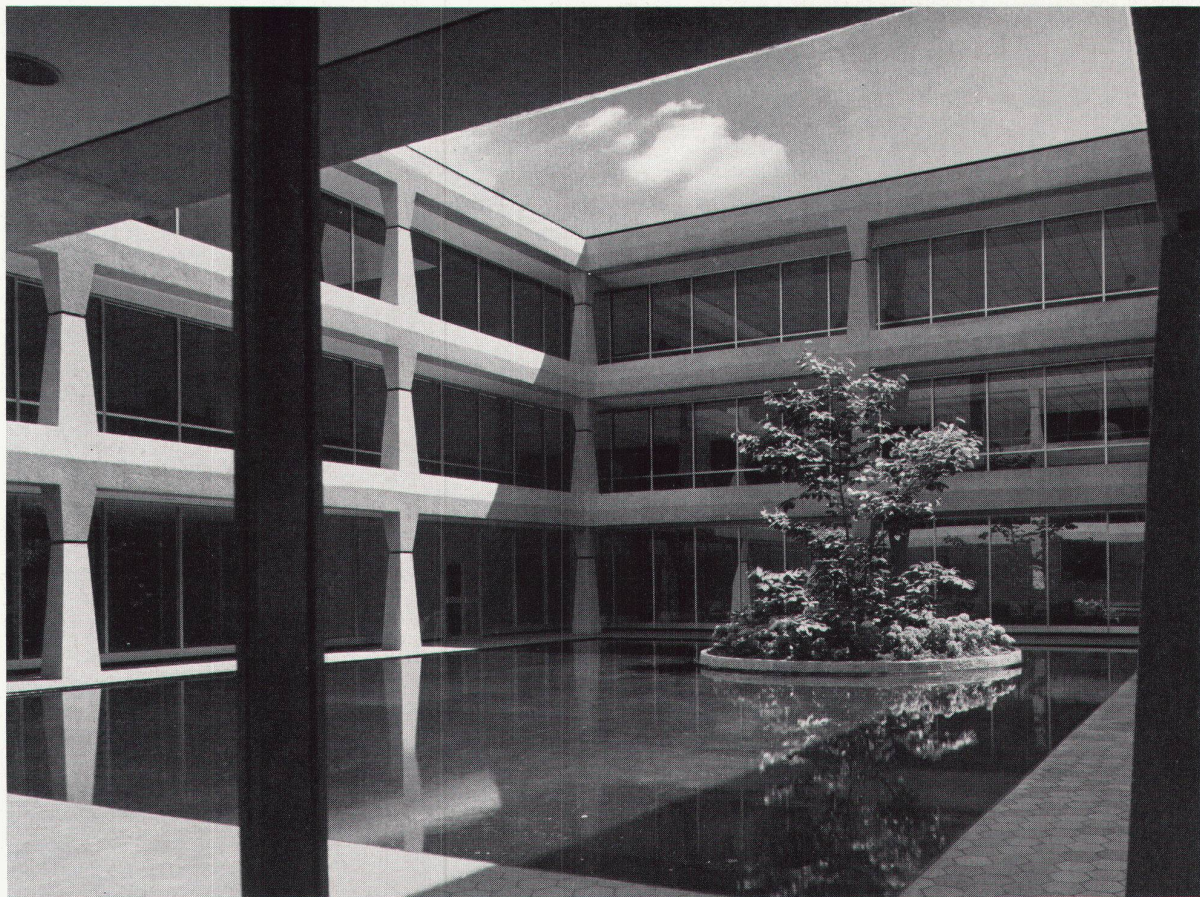
4
Hof des Verwaltungsgebäudes
Cour du bâtiment d'administration
Administration building courtyard

5
Ein Forschungslaboratorium
Un laboratoire scientifique
Research laboratory

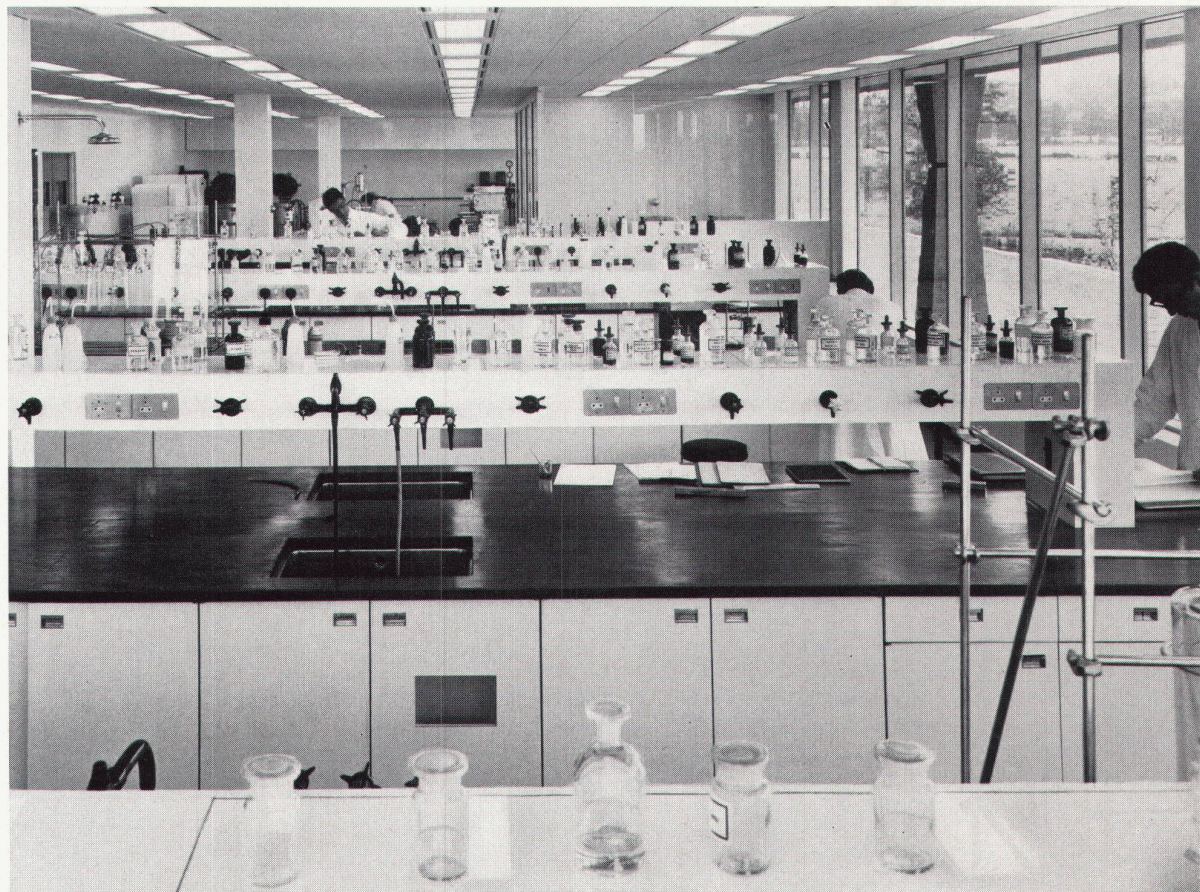
Photos: Richard Einzig, London



3



4



5